



Reglement RIHL

Grundsätzliches und Gültigkeit

1. Grundsätzlich gilt das Spielreglement des SIHV/FSIH/SIHF. Dieses ist somit Bestandteil dieses Regelwerks.
2. Im Folgenden werden von der RIHL definierte Abweichungen festgehalten. Alle in diesem Dokument nicht aufgeführten Punkte des SIHV-Reglementes sind daher so gültig, wie sie in der deutschen Version des SIHV-Reglementes stehen.
3. Sind im SIHV-Reglement verschiedene Regeln für die Nationalliga und die regionalen Ligen definiert, wird in der RIHL die Variante für die regionalen Ligen angewendet.
4. Ferner ist im SIHV-Reglement sinngemäss das Kürzel „SIHV“ durch „RIHL“ zu ersetzen.
5. Dieser Abschnitt ersetzt das Kapitel 12 des SIHV-Reglementes.

Abweichungen vom SIHV-Reglement

- 1.2.1 Das Spielfeld muss mindestens 20m breit und 40m lang sein. Es darf höchstens 28m breit und 56m lang sein. Das Verhältnis Länge zu Breite sollte 2:1 betragen.
- 1.3.1 Als Mindesthöhe für die Banden gilt 50cm. Die Spielfeldecken müssen nicht zwingend abgerundet sein. Im Weiteren gilt 1.3.1 des SIHV-Reglements.
- 1.3.3 Das Netz muss nicht zwingend vorhanden sein. Wird jedoch ein Netz hinter dem Spielfeld angebracht, soll dies gemäss 1.3.3 des SIHV-Reglements sein.
- 1.5 Die Spielfeldmarkierungen sind den Grössenverhältnissen des Platzes anzupassen und so gut wie möglich dem SIHV-Reglement entsprechend einzuzeichnen. Die TK-Kommission entscheidet, ob die Einzeichnungen „gut genug“ sind.
- 1.9.1 Beachte die Fussnote!
- 1.12.1 Das Wort „SIHV“ ist hier durch „RIHL“ zu ersetzen.
- 1.13.1 Das abbrennen von Feuerwerkskörper in unmittelbarer Nähe zum Spielfeld, sowie das Werfen von Gegenständen auf den Platz ist untersagt. Weiter dürfen Zuschauer keinen direkten Einfluss auf das Spiel nehmen.
- 1.13.2 Kann der Schiedsrichter den Zuschauer, der sich nicht an 1.13.1 hält einer Mannschaft zuordnen, verwarnet er deren Kapitän. Im Wiederholungsfall erstellt der Schiedsrichter einen Rapport an die TK-Stelle. Diese kann die Mannschaft büssen oder gar mit Platzsperren belegen.

Spielausrüstung

- 2.2.1 Die Heimmannschaft bestimmt den Ball.
- 2.3.1 Folgende Punkte muss der Heimverein in der RIHL **nicht** bereitstellen:
 - Es müssen genügend gleichartige Spielbälle (mind. 10 Stk. pro Mannschaft) vorhanden sein. Es gibt jedoch keinen „offiziellen Ball“.
 - Der Anerkennungsbericht der Spielstätte
 - Doppelmeter
 - 1 Stoppuhr reicht



Regionale Inline Hockey Liga



- Keine Schiedsrichterpfeifen und auch keine Karten.
- Computer
- Lautsprecheranlage
- In der RIHL wird eine für alle Spieler sichtbare Matchuhr mit Spielstandsanzeige verlangt!

Offizielle

3.1.1 Die Schiedsrichter werden von der RIHL (resp. für dieses Spiel zuständigen Club) aufgeboten. Strafbankordner sind in der RIHL keine Pflicht. Der restliche Paragraph analog zum SIHV-Reglement

3.3.4 Nach Spielende füllen die Zeitnehmer den Spielberichtsbogen abschliessend aus. Geschieht dies nicht online vor Ort, so ist das händisch ausgefüllte Matchblatt bis 24h nach Spielbeginn online einzutragen.

Mannschaften

4.1 Die RIHL kennt nur zwei Alterskategorien:

Aktive, ohne Altersbeschränkung.

Junioren sind alle, die im laufenden Kalenderjahr 16 Jahre alt werden oder jünger sind.

4.2.1 Die Mindestanzahl an Spielern, die bei Spielbeginn anwesend sein müssen, beträgt 7 (darunter 1 Torhüter) für alle Alterskategorien. Die Anwesenheit eines Mannschaftsoffiziellen ist nur bei Juniorenmannschaften Pflicht.

Sind nur 6 Spieler (darunter 1 Torhüter) anwesend, wird die fehlbare Mannschaft mit 100 CHF gebüsst. Das Spiel kann trotzdem stattfinden. Sind weniger Spieler anwesend, verliert die fehlbare Mannschaft das Spiel forfait.

Ist eine Mannschaft auf Grund von Verletzungen nicht in der Lage 7 Spieler aufzustellen, kann sie bis 24 Stunden vor Spielbeginn bei der TK-Stelle Antrag auf Erlass der Busse oder Spielverschiebung stellen.

4.2.2 Bis 2 Stunden vor Beginn eines jeden Spieles muss der Mannschaftenverantwortliche die Aufstellung online erfasst haben. Nach Spielbeginn dürfen keine weiteren Spieler mehr erfasst werden.

Für alle Spieler muss die Trikotnummer eingetragen werden.

Die Spielerkarten müssen zur Kontrolle durch die Schiedsrichter am Spiel vorgelegt werden und während des gesamten Spiels am Zeitnehmertisch verbleiben.

Wird ein Spieler eingesetzt, der nicht auf dem Spielberichtsbogen der Mannschaft eingetragen, bzw. nicht spielberechtigt ist, gewinnt die gegnerische Mannschaft das Spiel forfait.

Spielerbekleidung und Ausrüstung

5.5.3. Schutzausrüstung für Erwachsene gemäss SIHV-Reglement. Für Junioren (gemäss RIHL-Altersgrenzen) gilt das Reglement für Erwachsene mit dem Zusatz des Vollgesichtsschutzes gemäss SIHV-Reglement.

Der Zusatz für Spieler ab Jahrgang 1983 entfällt. Das heisst in der RIHL gibt es kein Vollgesichtsschutzobligatorium für Erwachsene.



Regionale Inline Hockey Liga



5.7.1 Jeder Spieler muss Rollschuhe tragen. Die Räder müssen hintereinander angeordnet sein (auch Inline Skates genannt).

Spielregeln

8.25.2 Die Punkteverteilung in der RIHL wird über den Modus definiert.